

Grindelwald

Schulort:	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Grindelwald	Distrikt 1799:	Interlaken	Kanton 2015:
	reformiert	Agentschaft 1799:	Grindelwald	Gemeinde 2015:
		Kirchgemeinde 1799:	Grindelwald	Bern
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 253-253v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1563: Grindelwald, [http://www.stapferenquete.ch/db/1563].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Grindelwald, Grund (Niedere Schule, reformiert)			

12.03.1799

Antwort über die anfragen der schullen in Grindelwald

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	im grund
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es sünd zwo gemeinden wärgistal und bach
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Es gehert in die Kirch gemeind grindelwald
I.1.d	In welchem Distrikt?	distrikt Jnterlacken
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Canton Oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die Entfernung der Hausser 1 Stund 1 Halbe stund Ein viertel stund. und Etliche noch näher die Hausser sind zerstreüt
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	die namen der gemeinden wärgistal, und Bach
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die Entfernung von der Hautschul 1 Halbe stund von der schulcht schul 1 viertel stund von der schul an burglouenen 1 stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	die anzahl der Kinder 30. Knaben 28 mägten
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in der schul wird gelehrt, die Hübner Histori lassen. den Heidelbärger aussen gelehrt darnach Handschrift lassen und schriben und Psalm singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die schul bucher sind gemält
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[[Seite 2] die schul wäret Täglic 4 biss 5 stund die schul ist nur den winter von martine biss nach ostren
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind nicht in classen getheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	den schulmeister Hat Biss her der Pfahrer und die vorgesetzten bestellt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	der schulmeister Heist Hanss Bernet von grindelwald Hinder wärgistal
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	alt. 57. Jahr, Hat 5 Söhne
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	schul lehrer. 10. Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher die Fäld arbeit gemacht
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	schul stiftnung nicht
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	schul gält nicht
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	dass schul Hauss alt und schlächt
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für dass sorget die gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Für dass in Komen oder belohnug ist 12 kr. welches die gantze gemeind bezalt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Grindelwald den 12ten Mertz 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 253-253v
 Briefkopf Antwort über die anfragen der schullen in Grindelwald
 Transkriptionsdatum 23.11.2012
 Datum des Schreibens 12.03.1799
 Faksimile 1563BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_253-253v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Grindelwald				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Interlaken	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Grindelwald	Gemeinde 2015	Grindelwald
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	645984				
Geo. Länge	163644				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Grindelwald, Grund (ID: 2109)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		4.5
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Gedrucktes Lesen
 Geschriebenes Lesen
 Schreiben
 Singen
 Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		30
Mädchen		28
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4017)

Name: Bernet
Vorname: Hanß

Weitere Informationen

Alter: 57
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? ja
Anzahl Kinder: 6
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Grindelwald
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit: 10 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben